

Beschluss Kein Bock auf Krise! Bock auf Gerechtigkeit!

Antragsteller*innen:

Tagesordnungspunkt: TOP 4 Auf geht's in die Kampagnen!

Antragstext

- 1 Kein Bock auf Krise! Bock auf Gerechtigkeit!
- 2 Ein Blick in unsere Nachbarschaften offenbart die politischen Missstände in der
- 3 Gesellschaft: Die Unterkunft für Geflüchtete auf dem Baumarktgelände verkommt
- 4 wegen der Kürzungen im Bundeshaushalt immer weiter und ist kein Ort, der
- 5 Menschen Zuflucht gewähren kann. Die Bezahlkarte wird mit einem Schulterzucken
- 6 hingenommen und die Debatte bewegt sich noch weiter nach rechts. Olaf Scholz
- 7 wundert sich über die Forderung einer Dönerpreisbremse und feiert dabei das Hoch
- 8 des Deutschen Aktienindexes ab. Er ignoriert komplett, dass unser Leben immer
- 9 teurer wird und die Miete immer weiter steigt!
- 10 An den Lebensverhältnissen vieler Menschen soll drastisch gespart werden und
- 11 viele Menschen verlieren mit jedem Missstand mehr und mehr Vertrauen in unsere
- 12 Gesellschaft. Und doch dürfen wir nicht vergessen: Wir teilen uns nicht nur eine
- 13 Nachbarschaft, sondern auch ein Interesse. Weniger Solidarität darf deshalb für
- 14 uns keine Option sein! Wir gehen in jede Nachbarschaft, um die Menschen entgegen
- 15 politischer Missstände zusammenzubringen.
- 16 Und jetzt? Kampagnen!
- 17 Wir werden nicht still bleiben! Wir nehmen alle Menschen in unserer Stadt ernst
- 18 und kämpfen gemeinsam für spürbare Gerechtigkeit. Es reicht nicht aus, nur einen
- 19 schnellen Blick in die Nachbarschaft zu werfen, wir müssen dort präsent sein. In
- 20 den kommenden Kampagnen kommen wir im Jugendzentrum, auf dem Bauspielplatz, an
- 21 der Berufsschule oder am Dönerladen ins Gespräch für eine solidarische
- 22 Gesellschaft. Lasst uns mehr werden - Wenn nicht jetzt, wann dann?
- 23 In dieser Zeit, in der sich eine neoliberale Ideologie in der Regierungsarbeit
- 24 durchsetzt und Positionen von rechts ihren Platz in der politischen Mitte
- 25 finden, braucht es umso mehr unseren politischen Druck. In den kommenden
- 26 Kampagnen wollen wir mehr werden, denn nur mit vielen jungen Menschen gemeinsam
- 27 können wir den politischen Druck erzeugen, den es für echte Veränderung braucht!
- 28 Die selbsternannte Fortschrittskoalition hat uns nicht gerettet – Wir müssen die
- 29 politische Veränderung selbst organisieren!
- 30 Europakampagne – Wir gehen rein!
- 31 Deshalb sind wir unter dem Motto „Kein Bock auf Krise!“ als GRÜNE JUGEND im
- 32 Frühling auf der Straße. Der Anlass: Wir als Jugend leiden unter
- 33 Preissteigerungen, mangelnden Ausbildungsplätzen und dem stetig wachsenden
- 34 Rechtsruck in unserer Gesellschaft. Die Reichen kaufen sich währenddessen eine
- 35 weitere Yacht als „Zeitvertreib“. Das machen wir nicht mehr mit!
- 36 Bald stehen die Europawahlen an und wir wollen die gesteigerte Aufmerksamkeit
- 37 vor der Wahl nutzen, um mit jungen Menschen über die aktuelle krisenhafte Lage
- 38 zu sprechen, ihnen zuzuhören und sie zu überzeugen, mit uns für Gerechtigkeit zu
- 39 kämpfen. In dieser Zeit wollen wir eigenständig mit Aktionen auf die Straße

40 gehen, eine neue politische Praxis ausprobieren, als Verband wachsen und uns
41 gemeinsam weiterbilden.

42 Mit verschiedenen Aktionsformaten wollen wir jungen Menschen zeigen: Du bist
43 nicht allein mit deinem Frust! Eine Limo im Park, ein Döner an der Ecke oder ein
44 Krisenbarometer, um sich einfach mal aufzuregen. Wir setzen auf verschiedene
45 Aktionsformate, um mit den Menschen in Kontakt zu kommen. In den Gesprächen geht
46 es um die Themen, die unser Gegenüber beschäftigen. Das können Themen der
47 Europawahl, der Bezirkswahl – die zeitgleich in Hamburg stattfindet - oder auch
48 ganz andere Themen darüber hinaus sein.

49 Diese 1:1-Gespräche sind unser Geheimrezept gegen den Frust. Unser Motto: Lieber
50 ein ehrliches Gespräch als zweihundert ignorierte Flyer. Wir möchten Menschen
51 nicht belehren, sondern ihnen zuhören und sie überzeugen, mitzumachen. Dabei
52 werden wir vor allem einen Fokus auf Menschen unter 20 und migrantisierte
53 Menschen setzen.

54 Gemeinsam mit unserem Kreisverband gehen wir auf die Straße, führen Gespräche
55 und in den Kreisverbänden kommen Neumitglieder, die wir für uns gewinnen an. Die
56 Kreisverbände sind das Herzstück der Aktionen und der Kampagne.

57 Wir freuen uns, gemeinsam mit dir den Kampf für ein besseres Morgen anzugehen!

58 Bock auf Gerechtigkeit vor Ort? - Sei dabei bei unserer Kampagne zur
59 Bürgerschaftswahl!

60 Von Jenfeld bis Osdorf und von Schnelsen bis Neugraben wollen wir für ein gutes
61 Leben vor Ort kämpfen. Denn wir sehen, dass sich die Ungerechtigkeiten in
62 unserer Stadt wie unter einem Brennglas immer weiter verstärken. Es braucht eine
63 starke GRÜNE JUGEND Hamburg, die diesen Ungerechtigkeiten etwas entgegensetzt
64 und Menschen aus der ganzen Stadt die Möglichkeit bietet, für Gerechtigkeit zu
65 kämpfen.

66 Deshalb werden wir in der Kampagne zur Bürgerschaftswahl erneut eine Kampagne
67 umsetzen, die sich darauf fokussiert, Menschen für uns zu gewinnen. Der Fokus
68 wird weiterhin auf der Einbindung von migrantisierten Menschen und besonders
69 jungen Menschen liegen, die sich vor Ort auskennen - so können wir gemeinsam
70 neue Kontakte in der ganzen Stadt knüpfen.

71 Ob im Austausch mit den Menschen am Stadtteiltreff in Jenfeld, die für die
72 Kinder in der Nachbarschaft jeden Morgen das Frühstück vorbereiten oder bei der
73 Beratungsstelle für Geflüchtete in Osdorf. Wir wollen überall unterwegs sein.
74 Wir wollen vor allem in Stadtteile gehen, wo Menschen seit Jahren nicht von der
75 Politik gesehen und zurückgelassen werden, im Austausch und solidarisch mit den
76 Menschen sein, die unter den Ungerechtigkeiten der Gesellschaft leiden.

77 Wir wollen uns als Verband in der Zeit der Bürgerschaftswahl weiterentwickeln
78 und ausprobieren, wie wir mit neuen Formaten eine bessere Verankerung in den
79 Nachbarschaften Hamburgs erreichen.

80 Unsere Kreisverbände bieten die perfekte Grundlage dafür. Die Kampagne zur
81 Bürgerschaftswahl wird erneut eine Kampagne der Kreisverbände! Sie können hier
82 ihren Bezirk noch besser kennenlernen, neue Orte und Ideen entdecken und mehr
83 werden. Die Kreisverbände werden die Kampagne dezentral in jedem Bezirk
84 umsetzen.

85 Das Kampagnenteam für die Kampagne zur Bürgerschaftswahl, das im Juni eingesetzt
86 wird, wird in den kommenden Monaten in Zusammenarbeit mit dem Landesvorstand die
87 konkreten Aktionsformate und die Ausgestaltung der Kampagne ausarbeiten. Es gibt
88 dabei einen engen Austausch mit den bestehenden und neuen Kreisverbänden, der
89 ermöglicht, dass die Kampagne für alle Kreisverbände optimal passt.

90 Wir werden uns gemeinsam als GRÜNE JUGEND Hamburg auf Landesebene und in den
91 Kreisverbänden mit Bildungsangeboten, Skill-Sharing und Austausch für die
92 Kampagne bereit machen und dann im Winter die Straßen und die Herzen der
93 Menschen in ganz Hamburg mit unseren Aktionsformaten erobern, um gemeinsam für
94 ein gerechtes Hamburg zu kämpfen!

95 Die kommenden Kampagnen sind eine Chance, an einer solidarischen Gesellschaft zu
96 arbeiten und füreinander & miteinander für Gerechtigkeit zu kämpfen. Die
97 aktuelle politische Lage erfordert diese Form von Solidarität mehr denn je. Bist
98 du dabei?